



GZ: ABT13-40766/2023-41

Ggst.: lt. Verteiler, Behandlungsanlage, Helmut Schweiger GmbH,  
Industriestraße 39, 8502 Lannach, Gst.Nr. 344/6, 354/7, KG  
61203 Breitenbach, Änderungsantrag v. 16.02.2023,  
Verständigung f. 17.01.2024

## Anberaumung einer mündlichen Verhandlung

Die Helmut Schweiger GmbH mit Sitz in 8502 Lannach, Industriestraße 39, vertreten durch FSKN Rechtsanwälte Dr. Dieter Neger, hat mit Eingabe vom 16.02.2023 eine geänderte Ausführung der mit Bescheid des Landeshauptmannes von Steiermark vom 26.06.2016, ABT13-38.10-170/2014-83, genehmigten Abfallbehandlungsanlage, auf den Grundstücken 344/6 und 354/7 je KG. Breitenbach beantragt. Das Verfahren ist im **ordentlichen Verfahren nach § 37 (1) AWG 2002** durchzuführen.

Das Verfahren ist ein konzentriertes Verfahren, von welchem weitere Materienrechte (hier: Wasserrechtsgesetz, Stmk. Naturschutzgesetz 2017) umfasst sind.

Zur Erhebung des maßgeblichen Sachverhalts wird in dieser Angelegenheit eine mündliche Verhandlung anberaumt:

<b>Ort:</b> vor Ort - Helmut Schweiger GmbH, 8502 Lannach, Grundstücke 344/6 und 354/7 je KG. Breitenbach		
<b>Datum</b> <b>Mittwoch, 17.01.2024</b>	<b>Zeit</b> <b>10:00 Uhr</b>	<b>Stiege/Stock/Zimmer Nr.</b>

- Bitte kommen Sie persönlich zur Verhandlung. Sie können auch gemeinsam mit Ihrem/Ihrer Bevollmächtigten zur Verhandlung kommen.

- Bitte kommen Sie persönlich zur Verhandlung oder entsenden Sie an Ihrer Stelle einen Bevollmächtigten/eine Bevollmächtigte. Sie können auch gemeinsam mit Ihrem/Ihrer Bevollmächtigten zur Verhandlung kommen.

Bevollmächtigter/Bevollmächtigte kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person oder eine eingetragene Personengesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Ihr Bevollmächtigter/Ihre Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn Sie sich durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person (z.B. einen Rechtsanwalt/eine Rechtsanwältin, einen Notar/eine Notarin, einen Wirtschaftstreuhänder/eine Wirtschaftstreuhänderin oder einen Ziviltechniker/eine Ziviltechnikerin) vertreten lassen,
- wenn Ihr Bevollmächtigter/Ihre Bevollmächtigte seine/ihre Vertretungsbefugnis durch seine/ihre Bürgerkarte nachweist,
- wenn Sie sich durch uns bekannte Angehörige (§ 36a des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG), Haushaltsangehörige, Angestellte oder durch uns bekannte Funktionäre/Funktionärinnen von Organisationen vertreten lassen und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht oder
- wenn Sie gemeinsam mit Ihrem/Ihrer Bevollmächtigten zur Verhandlung kommen.

Bitte bringen Sie diese Verständigung und folgende Unterlagen mit:

- Angeforderte Nachreichungen

Sie können in folgende Pläne und sonstige Behelfe Einsicht nehmen:

<b>Ort:</b> Abteilung 13, Stempfergasse 7, 8010 Graz, Erdgeschoss - Servicestelle		
<b>Datum</b>	<b>Zeit</b>	<b>Stiege/Stock/Zimmer Nr.</b>
ab 27.12.2023	Montag – Donnerstag von 08:00 bis 15:00 Uhr Freitag von 8:00 – 12:30 Uhr	

Neben der persönlichen Verständigung bekannter Beteiligter wird die Verhandlung

- an der Amtstafel der Gemeinde
- durch Verlautbarung
- durch Veröffentlichung auf der Internetseite der Behörde

kundgemacht.

Als **Antragsteller/in** beachten Sie bitte, dass die Verhandlung in Ihrer Abwesenheit durchgeführt oder auf Ihre Kosten vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung versäumen. Wenn Sie aus wichtigen Gründen (z.B. Krankheit, Behinderung, zwingende berufliche Behinderung oder Urlaubsreise) nicht kommen können, teilen Sie uns dies sofort mit, damit wir allenfalls den Termin verschieben können.

Als sonst **Beteiligter/Beteiligte** beachten Sie bitte, dass Sie Ihre Parteistellung verlieren, soweit Sie nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung während der Amtsstunden bei uns oder während der Verhandlung Einwendungen erheben. Außerhalb der Verhandlung schriftlich erhobene

Einwendungen müssen spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bis zum Ende der Amtsstunden bei uns eingelangt sein. Außer in der Verhandlung können mündliche Einwendungen erhoben werden:

<b>Ort:</b> Abteilung 13, Stempfergasse 7, 8010 Graz		
<b>Datum</b> ab 27.12.2023 bis 16.01.2024	<b>Zeit</b> Montag – Donnerstag von 08:00 bis 15:00 Uhr Freitag von 8:00 – 12:30 Uhr	<b>Stiege/Stock/Zimmer Nr.</b>

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

**Rechtsgrundlage:** §§ 40 bis 42 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG, in der geltenden Fassung

Mit freundlichen Grüßen  
Für den Landeshauptmann  
Die Abteilungsleiterin-Stellvertreterin i.V.

Mag. Agnes Schmidhofer  
(elektronisch gefertigt)